

70 Jahre Tischtennis in Dichtelbach

Geschrieben von: Fabian Mades

Donnerstag, den 13. Januar 2022 um 19:58 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 18. Januar 2022 um 13:02 Uhr



Tischtennis in den 50/60-er Jahren, v. l.: Kurt Schäfer, Erich Wendling und Günter Wagner. Die Urkunde im Doppel (oben) „seckelten“ sich Richard Seckler und Günter Wagner ein.

Heute wollen wir auf unserer Homepage an das 70. Jubiläum der Tischtennisabteilung im TuS Dichtelbach erinnern. Am 13.01.1952 wurde der Turn- und Sportverein Dichtelbach neugegründet und man öffnete sich einigen neuen Sportarten. In der TuS-Chronik, die anlässlich des 100. Jubiläums des Vereins im Jahre 2004 erschien, heißt es hierzu:

„Einige Tischtennisbegeisterte ergriffen die Initiative, um diese Sportart im Verein einzuführen. Dies war gar nicht so einfach, denn eine gewisse Skepsis im Vorstand war schon vorhanden. Aber die Jungen fanden mit dem Schreiner Werner Seckler und der Schreinerei Schirra in Erbach die nötige Unterstützung, wo sie dann die erste Tischtennisplatte des Vereins selbst herstellten. Umstritten war anschließend die Bezahlung der Platte. Auch hier setzten sich die Jungen gegen den Vorstand durch, der schließlich die Platte bezahlte. So gab man den jungen Mitgliedern die Möglichkeit in der Sportart Tischtennis an Übungsstunden teilzunehmen.“



Dass die Abteilung nun 70 Jahre später erfolgreich dasteht und den Verein und den Ort über

70 Jahre Tischtennis in Dichtelbach

Geschrieben von: Fabian Mades

Donnerstag, den 13. Januar 2022 um 19:58 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 18. Januar 2022 um 13:02 Uhr

die Grenzen des Kreises hinaus vertritt, ist also dem jugendlichen Elan der Gründerväter nach dem Krieg zu verdanken. Nach und nach konnten dann auch eine Damenmannschaft und Schüler- und Jugendmannschaften gemeldet werden. Unser Sport gestaltete sich in Dichtelbach offenbar so attraktiv, dass immer wieder junge Talente in den kommenden Spielzeiten das Tischtennis spielen erlernen wollten und die einzelnen Teams verjüngten und verstärkten. Auch ein paar auswärtige Spieler fanden in den letzten Jahrzehnten im TuS-Trikot den Weg in die Römerhalle, sodass man sich mittlerweile hinter dem VfR Simmern zum zweitstärksten Verein in der Region entwickeln konnte.

Trotz oder gerade auch wegen der tristen Corona-Zeit erinnern wir heute an die schönen Zeiten der letzten sieben Jahrzehnte, in denen sowohl das Austragen der Wettkämpfe, die Geselligkeit im Training oder auch das Feiern von Festen und Ausflügen ohne Hygienekonzept möglich war. In der Hoffnung, dass diese Normalität bald wieder zurückkehrt, der Tischtennis sport sich in Dichtelbach weiterhin gut entwickeln wird und die Abteilung im Sommer eine Jubiläumsfeier nachholen kann, blicken die Aktiven zuversichtlich auf die kommenden Monate. Es ist außerdem geplant hier auf der Homepage und in den sozialen Medien in der kommenden Zeit immer wieder ein paar Erinnerungen an zurückliegende Ereignisse zu veröffentlichen. Man kann gespannt sein.



Vereinsmeisterschaft 1984, hinten, v. l.: Bernd Emmel, Karin Mähringer, Heinz Seckler, Lars Krämer, Ralph Engelmann, Thorsten Busch, Volker Emmel, Friedel Eich, Günter Emmel, Jörg Ettingshaus; vorne: Helga Wendling, Berthold Cziomer, Dirk Breidenbach, Gunter Kiefer, Oliver Seckler, Axel Weber.

70 Jahre Tischtennis in Dichtelbach

Geschrieben von: Fabian Mades

Donnerstag, den 13. Januar 2022 um 19:58 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 18. Januar 2022 um 13:02 Uhr



70 Jahre Tischtennis in Dichtelbach

Geschrieben von: Fabian Mades

Donnerstag, den 13. Januar 2022 um 19:58 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 18. Januar 2022 um 13:02 Uhr

